

Bilderschau der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **21 (1931)**

Heft 18

PDF erstellt am: **24.09.2024**

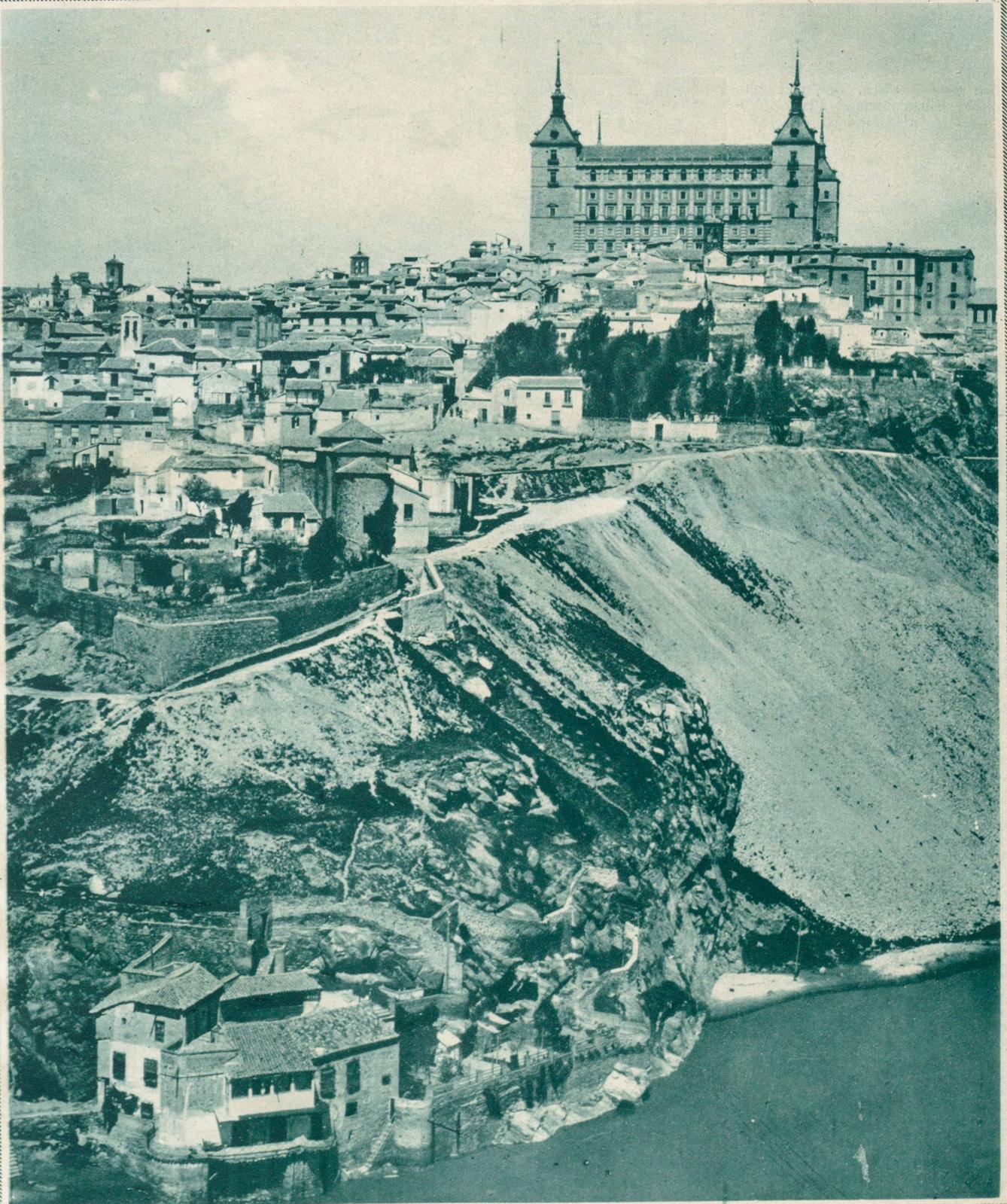
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bilderbuch der Herrlichen Woche



Toledo

Photo: Kester & Co., München

die altbekannte spanische Stadt mit dem sog. Alcazar-Palast im Hintergrund; vorn der Tajo-Fluß.



Gut republikanisch. Der neue spanische Finanzminister Prieto (X) im Omnibus.



Zerstörungsbild aus einem reichen Quartier von Managua nach dem Erdbeben, dem mehr als 2000 Menschen zum Opfer fielen.



Der neue republikanische Zivilgouverneur von Madrid, Ortega y Gasset.

Phot. Wide World Berlin

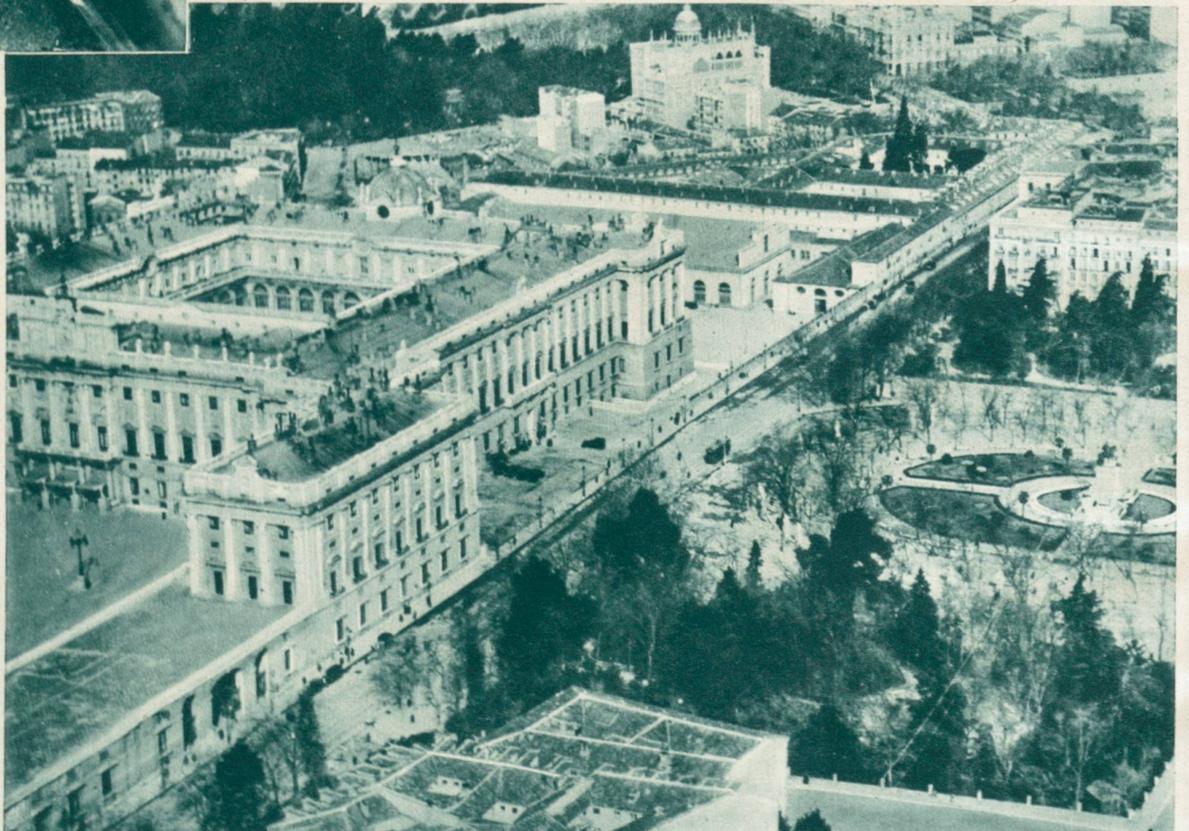


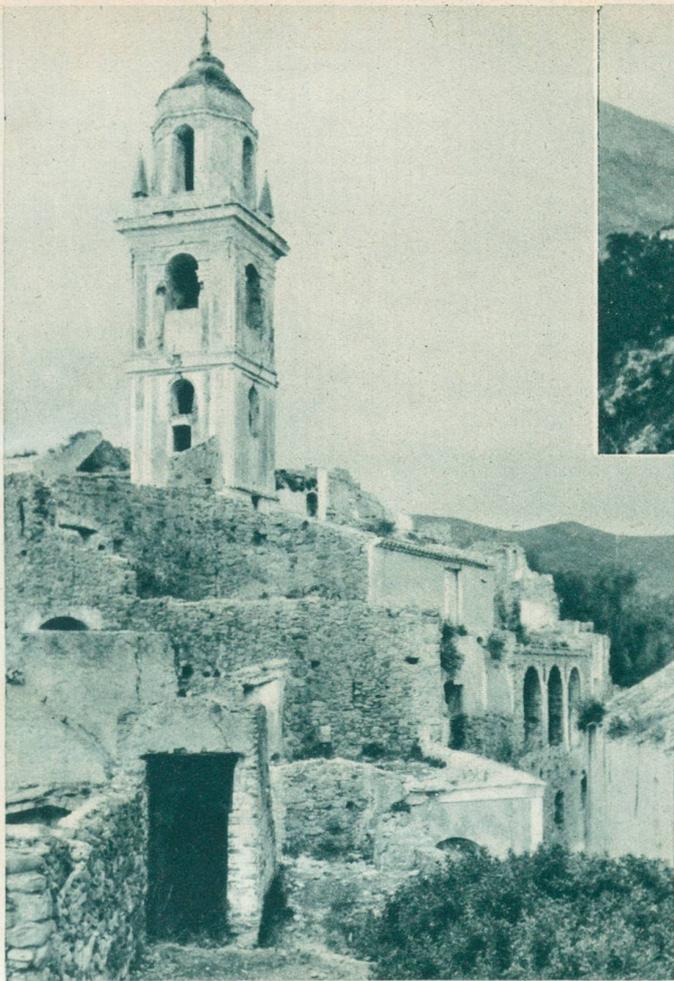
Bild oben rechts:

Puente de San Martín, die Martinsbrücke am Städteingang von Toledo, die 1212 erbaut und später erneuert, den Tajo-Fluß in 5 hohen Bögen überspannt. Ueber dem Torbogen ist das Habsburger Wappen mit dem Doppelfadler aus der Zeit Karls V. angebracht, jenes Kaisers des Abendlandes, welcher später der weltlichen Macht entsagte und sein Leben im Kloster beschloß.

Phot. Kester, München

Zum Umsturz in Spanien. Der bisherige Königspalast in Madrid aus der Vogelschau.

Phot. Sennecke



Der neue bernische Regierungsrat H. Stähli, der als Nachfolger von Dr. Moser die Landwirtschafts-Direktion übernehmen wird. Regierungsrat Stähli ist auch Mitglied des Nationalrats.

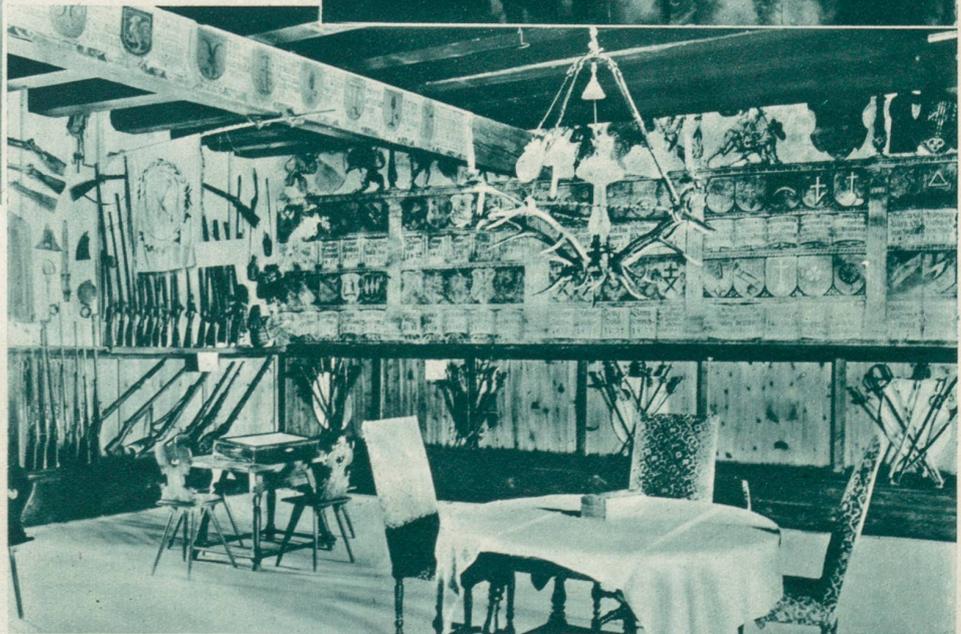
Photo C. Jost, Bern.

Oben rechts:
Bussana vecchia
(an der ital. Riviera), eine Stadt ohne Einwohner. —

Oben links: **Der Kirchturm von Bussana**, der in dem Trümmerhaufen aufrecht geblieben ist.

Bild Mitte rechts:
Das kürzlich ausgebrannte Blücher-Palais in Berlin; es war ein prachtvoller Bau des alten Fürsten Blücher und hätte Sitz der amerikanischen Botschaft werden sollen. Unser Bild zeigt den ausgebrannten Festsaal des Fürsten Henckel-Donnersmark, in dem Millionenwerte zu Grunde gingen.

Deutsche Presse-Photo-Zentrale.



Die alte Gerichtsstube auf Schloß Sargans (Kt. St. Gallen), heute Waffensaal, mit den Wappen aller regierenden Vögte.

Phot. A. Krenn, Zürich.

Rio de Janeiro



Rio de Janeiro, das als schönste Stadt der Welt gilt. Zwei imposante Felskegel beherrschen die Stadt, der sog. Zuckerhut (mit dem Aussichtsturm in der Mitte der Gesamt-Ansicht) und der Corcovado, von dessen Terrasse aus das Panorama aufgenommen wurde. Links ist das offene Meer, rechts die Bucht. Das Bild unten rechts zeigt den Zuckerhut mit der kühnen Seilbahn, die ihn mit dem Corcovado verbindet.

Phot. Tiefdruck A.-G., Olten